



**2. Ausgabe Saison 2024 / 2025**  
[www.fcwollishofen.ch](http://www.fcwollishofen.ch)

**Wir engagieren  
uns für den  
FC Wollishofen.**

[zkb.ch/sponsoring](https://zkb.ch/sponsoring)



Zürcher  
Kantonalbank

# Die Seite des Präsidenten



## **Rolf von Allmen**

Präsident

## **FC Wollishofen**

Postfach, 8038 Zürich

[www.fcwollishofen.ch](http://www.fcwollishofen.ch)

[info@fcwollishofen.ch](mailto:info@fcwollishofen.ch)

Heimplatz: Sonnau

Zürichstrasse, Adliswil

Mitglied-NR. 11497 des SFV

Vereinsgründung 1952



## **Liebe FCW'ler**

### **Aufstieg in die höchste Regionalliga!**

Unsere 1. Mannschaft hat es geschafft: Nach nur zwei Jahren sind wir zurück in der höchsten Regionalliga! Der Aufstieg wurde bereits fünf Runden vor Saisonende fixiert – eine grossartige Leistung. Für die kommende Saison bleibt das bewährte Trainerduo Enis Ljajifi und Fabio Lanza an Bord. Wir freuen uns sehr über ihre Entscheidung, weiterzumachen und den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

### **Neuer Trockenplatz – ein Meilenstein für den FCW**

Nach Jahren intensiver Planung wurde unser neuer Trockenplatz endlich realisiert – ein bedeutender Schritt für den Verein. Unser Dank gilt dem Sportamt und der Regierung, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Mit dem neuen Platz geben wir nun auch die Selbstverwaltung der Sonnau zurück an das Sportamt. Das Bistro bleibt voraussichtlich in unserer Verantwortung – wir hoffen, es künftig in neuem Glanz und mit erweitertem Angebot betreiben zu können.

### **Abschied nach über 23 Jahren – Danke, Otto!**

Otto Hornickel verlässt den FCW nach über 23 Jahren treuem Engagement. Einst von Urs Kobi (Ehrenmitglied) im Rahmen eines Trainerkurses zum Verein geholt, war Otto zunächst als Trainer und später über 20 Jahre

lang als Juniorenchef tätig. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen engagierten Obmann, sondern auch einen treuen Weggefährten, der unzählige Stunden auf der Sonnau verbracht hat. Lieber Otto – danke für deinen unermüdlischen Einsatz und deine Loyalität. Für deine (vielleicht) fussballfreie Zeit wünschen wir dir von Herzen nur das Beste. Wir hoffen, dich bald wieder auf der Sonnau zu sehen!

### **Mädchenpower beim FCW!**

Mit dem neuen Trockenplatz haben wir unser Versprechen eingelöst und Mädchen in den Verein aufgenommen. Dank Tinas engagierter Flyer-Aktion sind bereits über 90 Mädchen im Training! In der kommenden Saison werden 6 Mädchenmannschaften gemeldet – ein großer Schritt für den FCW. Danke, Tina, für deinen riesigen Einsatz! Unterstützung erhält sie ab sofort auch von unserem neuen Juniorenobmann Beni Federer – herzlich willkommen in deiner neuen Funktion, Beni!

### **Dank an alle Unterstützer**

Ein großes Dankeschön geht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die den Fussballclub Tag für Tag am Laufen halten. Danke auch an unsere treuen Sponsoren und Werbepartner, die den Verein finanziell mittragen. Für die neuen Mädchenmannschaften und auch für andere Mannschaften suchen wir weiterhin Sponsoren – wir freuen uns über jede Unterstützung!



Die neue Abarth-Range  
**AUGMENTED  
PERFORMANCE**



**Gib deiner sportlichen Seele, was sie braucht.**

Der neue **Abarth 695** vereint zwei Prinzipien, die im Mittelpunkt des Skorpions stehen: berauschende Performance mit maximaler Individualisierung. Einzigartiger Stil oder Leistung auf höchstem Niveau? Jetzt kannst Du alles haben.

# Kalchbühl-Garage

*Thujastrasse*

Thujastrasse 4  
Tel. 043 399 85 85

8038 Zürich-Wollishofen  
[www.kalchbuehl.ch](http://www.kalchbuehl.ch)



**FM Kirnbauer AG**

Facility Management | Gartenpflege

Wir gratulieren herzlich  
zum CH-Meister 2023/2024

since 1971  
the smart way of cleaning

[kirnbauer.ch](http://kirnbauer.ch)

Wehntalerstrasse 121 | 8057 Zürich  
+41 44 715 67 47 | [info@kirnbauer.ch](mailto:info@kirnbauer.ch)



Für die einen ist Wein  
einfach Wein.

Unsere Weine sind für  
die anderen!

Onlineshop:  
[austrowein.ch](http://austrowein.ch)



**Austrowein GmbH**

Wehntalerstrasse 121/123 | 8057 Zürich

---

# F & G Junioren

## **Zeugnis und Übertrittsgespräch für die jüngsten FC Wollishofen Kickerinnen und Kicker (Aufschlag in der ersten Mannschaft voraussichtlich Sommer 2036)**

Mir der Abschlussfeier am Mittwoch, den 18. Juni, ging für einige kleine Menschen der erste Abschnitt einer hoffentlich noch langen «Karriere» beim FC Wollishofen vorbei. Traditionell wechseln die Kinder, die noch ein Jahr F-Jugend spielen dürfen – in diesem Fall alle Kids mit Geburtsjahrgang 2017 – zu einem anderen Trainer, um neue Impulse zu bekommen und sich langsam an die stetigen Wechsel im Jugendfussball zu gewöhnen. In der Regel heisst dieser Trainer Urs (Topmann!), nun gibt es sogar weitere Möglichkeiten (siehe unten). Grund genug um allen Spielerinnen und Spielern ein Zeugnis auszustellen, auch denen, an denen ich noch ein oder gar zwei Jahre als Trainer Freude haben darf.

Die «Zeugnisse» erfolgen in alphabetischer Reihenfolge. Natürlich haben alle Kinder bestanden, daher gibt es hier eher ein paar lobende Worte plus kleine Hinweise, wo sie sich noch verbessern können. Spoiler: Es lohnt sich für alle, hier reinzulesen, denn an diesem Kindern wird der Verein noch massiv Freude haben. Daher meine kleine, an eine Aussage eines ehemaligen Chefs von mir angelehnte höfliche Bitte: «Don't fxxx it up, my fellow FCW-coaches!»

### **Sharks und Lions, Jahrgang 2017**

**Aaron** – «Das Kämpferherz»! Bei kann man sich immer auf Deinen Einsatz verlassen. Du gibst nie auf und gibst keinen Ball verloren. Das ist grossartig. Und, das macht Dich heute und wird Dich immer zu einem ganz wertvollen Spieler machen, den jeder gerne in seiner Mannschaft hat, auch wenn ab und ab noch ein wenig die Ruhe am Ball fehlt.

**Alieren** – Bei Dir ist der Mut ganz entscheidend, weil Du fast immer kleiner als Deine Gegenspieler bist. Wenn Du wie bei den letzten Turnieren aber furchtlos bist, dann passie-



ren viele gute Dinge. Du weisst nämlich, wo Du hinlaufen und wo Du den Ball klauen sollst.

**Ali** – Du brauchst Spielpraxis. Im Training bist Du immer dabei, wenn es geht, bei den Turnieren leider seltener. Gerade dort kannst Du aber die wichtigen Sachen lernen. Sonst bringst Du nämlich Vieles mit, neben dem Fussballerischen auch gute Laune, Gelassenheit und Fröhlichkeit, sehr zu Unrecht unterschätzte Eigenschaften beim Fussball.

**Athvik** – Du bist klar der «most improved player», der Spieler, der sich im letzten Jahr am stärksten verbessert hat. Schnell warst Du immer, und viel laufen wolltest Du in der Regel auch. Jetzt sind auch eine feine Technik und Mut im Dribbling dazu gekommen. Wenn Du jetzt noch lernst, den linken Fuss einzusetzen, dann bist Du «unstoppable».

**Evan** – Im Gegensatz zu den allermeisten Kindern vereinst Du zwei unterschiedliche Eigenschaften. Du bist einerseits ein toller Dribbler, mit klasse Tricks, andererseits ein unverwüstlicher Kämpfer um jeden Ball. Du bist einer von den Spielern, bei denen ich einfach nur sagen muss: «Mach genauso weiter!»

**Felipe** – A pros pos Dribblings! Auch Du Felipe hast tolle Tricks drauf, bist einer unser stärksten Dribbler und greifst immer und immer weiter mutig an. Und vor allem schiesst Du den Ball auch regelmässig ins Tor. Deine «Baustellen» sind Konzentration und Gelassenheit, Du bremst Dich nämlich häufig selber. Das Gute ist: Das kannst Du lernen und – da bin ich sicher – das wirst Du lernen.

**Flynn** – Ein grandioser Torwart bist Du. Ich habe Dich aber immer lieber im Feld spielen sehen, trotz gewisser Fehlschüsse, die mir graue Haare gebracht haben. Du hast ein tolles Spielverständnis, spielst die richtigen Pässe und läufst immer in den freien Raum. Und, Du warst der Erste, der unsere Ansage «den Ball an- und mitzunehmen» umgesetzt und perfektioniert hast.

**Gian** – Du bist von der gesamten Gruppe sicherlich der körperlich Stärkste. Dabei bist Du ähnlich schnell wie Jayden, scheust keinen Zweikampf und willst immer nur Eines: Tore schiessen. Der nächste Schritt, den Du gehen musst und den Du gehen wirst, ist schlauer zu spielen. Nicht immer mit dem Kopf durch die Wand, sondern überlegt spielen – dann wirst auch Dich kaum jemand aufhalten können.

**Jago** – Du hast Dir schnell Deinen Platz in der Sharks erobert und diesen Dir durch tadellose Spiele und stets fleissige Trainings verdient. Du bist eher ein zurückhaltender Typ, was man manchmal auch auf dem Platz merkt. (Mehr) Mut tut Dir gut!

**Jayden** – «Speedy»! Du bist wahrscheinlich der schnellste Spieler aus der Gruppe. Wenn Du es schaffst, den Ball am Gegenspieler vorbeizulegen – und das schaffst Du eigentlich fast immer – dann bist Du weg. Zudem bleibst Du auch beim Schuss konzentriert, so dass der Ball halt dann auch «reingeht». An Dir wird der Verein auch noch viel, viel Spass haben.



**Johann** – Du bringst viele gute Anlagen mit. Du bist stark und Du hast eine schöne Schuss- und Passtechnik. Ich wünsche mir – und damit habe ich Dich das ganze Jahr über auch häufig genug «genervt» – dass Du Dir mehr zutraust. Wenn Du den Ball nicht direkt wegkickst, sondern probierst, «etwas zu machen» dann kommt es in der Regel gut!

**Keyann** – Eijejei, Keyann! Es gibt keinen Namen, den ich im letzten Jahr auch annähernd so häufig gerufen (und geschrien) habe wie Deinen. Du steckst voller Gefühle und diese brechen ständig aus Dir raus und lenken Dich dann von dem ab, was Du sehr gut kannst, nämlich Fussball spielen. Aber, das weisst Du auch, und bemüht Dich immer. Du bist ein klasse Kerl und ich glaube fest an Dich!

**Levi** – Was soll denn erst passieren, wenn Du richtig gross wirst, Levy? Den Ball klauen kann man Dir aufgrund Deines tollen Beschützens mit dem Körper nicht. Wahrscheinlich selbst in einer Telefonkabine hat man da als Dein Gegenspieler keinerlei Chance. Klar, manchmal hilft das auch nicht super viel, wenn die Gegner zwei Köpfe grösser sind, aber das wird sich – wie gesagt – ändern.

**Lio** – Wenn Du präsent bist, dann bist Du präsent. Dann bist Du zweikampfstark, schnell und mutig, und Dir auch nicht zu schade, jeden verlorenen Ball auch wieder zurückzuerobern. Es gibt bei Dir halt immer mal so Phasen, gerade bei Turnieren, wo Du nicht da, sondern zumindest im Kopf woanders bist. Also: Bleib präsent!

**Loris** – Du bist so ein feiner, lustiger und positiver kleiner Mensch. Und, im Vergleich zu den Anderen, bist Du gar nicht klein, sondern richtig gross und kräftig. Auch lernst Du immer wieder neue Tricks und probierst sie aus, das ist super! Deine Aufgabe ist einfach: Alles, was Du machst, solltest noch viel schneller und viel häufiger machen, vor allem auch das Laufen. Dein Cousin kann Dir da tolle Tipps geben!

**Luca** – Du bist drangeblieben, auch als Du Dich nicht so wohl gefühlt hast. Das ist gar nicht so einfach und es ist umso toller, dass Du das geschafft hast. Du gehörs auch zu den kleineren Spielern, aber das wird nicht immer so bleiben. Ich hoffe sehr, dass Du den Spass am Fussball behältst, jemand mit Deiner Fröhlichkeit ist immer gut für jede Mannschaft.

**Milan** – «The Brain» – lass es Dir nicht zu Kopf steigen, aber Du bist einer der schlauesten Spieler, die ich in dem Alter bisher gesehen habe. Ich kann gar nicht zählen, wie viele Tore Du geschossen hast, einfach, weil Du die «Play more Football» Regeln kapiert und geistesgegenwärtig zu Deinem Vorteil umgesetzt hast. Dazu kommen noch eine sehr gute Technik und Spielverständnis. Ich werde beobachten, wie und wo Du Dich weiter entwickelst.

**Niro** – Du bist einer der Spieler, die das, was mit den Füßen nicht immer klappt, mit einem ganz grossen Herz ausgleichen. Bei Dir hat man im Laufe des Jahres wirklich gemerkt, wie Du Dich verbessert hast. Zudem hast Du viele Deiner Gegner durch Deine Beharrlichkeit «genervt» und – Respekt! – das Herz mindestens eines kleinen weiblichen Fans erobert.

**Odin** – Körperlich und von der Schnelligkeit her kannst Du mit Gian und Jayden absolut mithalten. Wenn Du nicht willst, dass ein Gegenspieler an Dir vorbeikommt, dann kommt der auch nicht vorbei. Wenn Du selber den Ball hast, dann versuche etwas ruhiger zu werden. Manchmal bist Du hektisch und zu wenig konzentriert, aber das wirst Du in den Griff kriegen.



**Siro** – Du bist auch eher einer der zurückhaltenderen Spieler. Als Trainer möchte man Dich immer anfeuern und Dich nach vorne bzw zum Ball treiben. Klar sind andere Kinder manchmal stärker, aber Du kannst Dir ruhig etwas mehr zutrauen. Ich bin mir sicher, dass Du immer besser wirst, je mutiger Du spielst!

**Thierry** – Du bist ein Jahr jünger als die Anderen. Da Du aber über eine phänomenale Schusstechnik verfügst – ähnlich gut ist nur Keyann –, clever bist und verstehst wie Fussball funktioniert, durftest Du schon vor zwei Jahren mitmachen und letztes Jahr – als wie sagt man so schön – «Leistungsträger» bei den Lions mitspielen. Ich freue mich sehr, dass Du noch ein Jahr bei mir bleibst.

**Yosef** – Bei Dir hängt viel an den Themen «Konzentration/Wachheit» und Selbstvertrauen. Ein wacher Yosef, der sich was zutraut, ist ein toller Spieler, der gerade den Lions sehr, sehr in vielen Turnieren geholfen hat. Das wirst Du auch in der neuen Gruppe tun, wenn Du, sobald das Spiel losgeht, wach und bereit bist!

### **Dolphins, Ducks, Jahrgang 2018**

Gleichzeitig durften wir auch jüngere Kinder in der Kategorie G an den Fussball heranführen. Diese «Ducks» und «Dolphins» werden nun zu den neuen «Sharks» und «Lions». Grund genug, sie hier auch in der gebotenen Kürze vorzustellen. Mehr von ihren künftigen Taten findet die geneigte Leserin oder der interessierte Leser dann im nächsten Dropkick.

**Arno** – fein und schwächig, aber mit viel, viel Mut. Konstant dabei und das merkt man auch.

**Charles** – positiver aufgeweckter Typ mit guten Anlagen, dem die Turnierpraxis fehlt.

**Doyun** – stark, schnell, technisch gut. Das kann was werden (bei mehr Turnierbesuchen)

**Evie** – The one and only girl! Unheimlich positives Wesen, tolle Entwicklung, ein Gewinn für unsere neuen Mädchenmannschaften.

**Filip** – etwas schüchtern noch, auch das Training in der Halle war herausfordernd. Gleichzeitig gross und stark, ein Gump nach den Sommerferien würde nicht überraschen.

**Harry** – Evies Zwillingbruder, nicht nur vom Namen dem Bayernstürmer ähnlich, immer mit Zug zum Tor.

**Ibris** – der sichere Wert, immer dabei, immer mit maximalem Einsatz. Stark, schnell, mutig und Spezialist für Tore in der letzten Sekunde.

**Lenard** – der Jüngste, aber das fällt selten auf. Immer dabei und weiss, wo das Tor steht.

**Liron** – toller Typ, mutiger Dribbler, der beim FC noch mehr Biss zeigen könnte (wie wenn es gegen den eigenen Bruder geht).

**Matheo** – auch immer dabei, schnell, technisch gut, torgefährlich (auch ein sehr guter Goalie) und verdammt clever!

**Nouri** – Bombenschuss, pfeilschnell, körperlich parat, die Konzentration... da arbeiten wir noch dran.

**Rayan** – Positiver, furchtloser Spieler, geht keinem Zweikampf aus dem Weg, obwohl er meist der Kleinere ist.

**Ziaan** – noch etwas arg ruhig, hört gut zu, darf sich aber gerne noch viel mehr trauen.

#### **Die Coaches**

Last, but not least darf ich auch noch meinen

Trainerteam eine Beurteilung geben, schliesslich verlasst ihr mich ja (fast) alle ...

**Chiara und Sofia** – zwei Jahre habt ihr uns konstant beim Training und den Turnieren unterstützt, vielen Dank dafür! Ihr habt trotz eurer Jugend gerade die Trainings mit einer Ruhe und Souveränität geleitet. Nun bekommt ihr euer «eigenes» Mädchenteam. Denen werdet ihr eine ganze Menge beibringen, da bin ich mir sicher.

**Vali** – an Dich gleich ein doppeltes Dankeschön! Einmal, weil Du immer da warst und Dich damals als erste für den Trainerinnenjob gemeldet hast. Und, weil Du mir und den Kindern erhalten bleibst, was ich sehr, sehr schätze!

**Miro** – Ich habe die zwei Jahre, die wir zusammenarbeiten durften, wirklich genossen. Deine Trainerkompetenz, Deine Präsenz und Dein Umgang mit den Kindern sind aussergewöhnlich. Wir haben den Kindern noch nie so viele Turnierbesuche ermöglichen können wie in diesem Jahr, eben auch weil Du immer verfügbar und bereit warst. Die Lücke, die Du hinterlässt, ist riesig.

Aber, vielleicht lässt sie sich ja durch Eltern stopfen? Der Support und das aktive Mitmachen der Eltern war in der abgelaufenen Saison nämlich auch aussergewöhnlich! Von Andy bis Valdrin, nur dank euer aller Mithilfe und eurer stets positiven Unterstützung konnten wir das Jahr so gestalten. DANKE

kai

<b>Günstige Dächer</b>	erkennt man nach Ablauf der Garantiefrist
	
<b>WEBER DACH AG</b>	<i>Ihr Dachdecker in Quartier und Stadt seit über 100 Jahren</i>
Zürich <a href="http://www.weberdach.ch">www.weberdach.ch</a>	Steil- und Flachdächer, Reparaturen und Unterhalt 044 482 98 66 <a href="mailto:weber@weberdach.ch">weber@weberdach.ch</a>

# Stark verteidigt!

Nicht nur im Fussball müssen Angriffe verteidigt werden – dies gilt auch für deine Rechte im Alltag. Mit der Rechtsschutzversicherung von Emilia bist du für alle wichtigen Streitfälle im Leben bestens abgesichert.

Bester Rechts-  
schutz ab nur

**21.-** / Monat



**10% Rabatt**  
für Vereinsmitglieder  
beim Abschluss  
einer Versicherung.

**EMILIA.**

[www.emilia.swiss](http://www.emilia.swiss)



# Wir machen Inserate.

Und Strategien  
und Branding  
und Design  
und Kampagnen  
und TV-Spots  
und Bandenwerbungen  
und Social Media  
und Plakate  
und Mailings  
und Performance-Marketing  
und Fussballclub-Logos  
und noch viel mehr.

Kurz: Kreativität,  
die mit anpackt.

**publiciS**  
ZÜRICH



**CAPTAIN TSUBASA –  
MANGA-SERIE 1981 BIS 1988**

**Mach aus dieser Ausmalvorlage deinen eigenen  
FC Wollishofen-Star-Kicker.**

Schicke Dein Bild an: Urs Jordan, Staffelhof 21,  
8055 Zürich. Der beste Captain Wollishofen bekommt  
einen original Trainingsball mit allen Unterschriften der  
F-Junioren der Saison 25/26.



---

# E1 Junioren

## **Rückblick auf die Frühjahrssaison 2025 der Ea-Junioren**

Wir können auf eine fantastische Frühlingssrunde zurückblicken! Unser Team hat uns Trainer regelmässig ins Staunen versetzt. Das Talent und die Lernfähigkeit und -bereitschaft dieser Gruppe ist wirklich aussergewöhnlich. Was im Training geübt wurde, funktionierte im Spiel meist schon wie selbstverständlich – fast ein bisschen unheimlich.

Technisch, taktisch, läuferisch und mental bewegte sich das Team auf einem beeindruckend hohen Niveau – und das in diesem Alter! Nicht selten standen Joel und ich an der Seitenlinie, schauten einander an und dachten: «Woow!» Manchmal konnten wir uns tatsächlich zurücklehnen und einfach geniessen, was da auf dem Platz abließ.

Dabei kam auch der Spass nie zu kurz. Ob im Training oder im Spiel, die Freude am Fussball war jederzeit spürbar.

Ein grosses Dankeschön geht an die Eltern, die mit Fahr- und Waschdiensten, Mitfiebern, Geduld und guter Laune stets zur Stelle waren. Eure Unterstützung hat vieles erleichtert – und enorm geholfen.

Und nicht vergessen möchten wir Olivier und Stefan, welche oft das Team als Coaches an PMF-Turnieren betreuten, wenn Joel und ich wieder mal zeitgleich mit dem D7a unterwegs waren – vielen Dank auch dafür!

Jetzt geht's für alle in den neuen Teams weiter. Wir sagen: Bleibt lernwillig, motiviert und mit Spass bei der Sache, dann kann die Reise auf der Erfolgswelle noch lange weitergehen.

Bis bald auf der Sonnau!  
Beni & Joel Federer  
Trainer Ea 24/25



---

# E2 Junioren

## Liebe Eltern des E2

Nach der Herbstrunde mit PMF-Spielen folgte die beliebte Hallensaison! Was wir im vergangenen Jahr ausprobierten und funktionierte führten wir auch in dieser Hallensaison mit dem E2 weiter, nämlich das ausschliessliche Partizipieren an Promotions / 1. Stärkeklasse-Turnieren.

Wir spielten 11 Turniere, wurden nebst Klassierungsspielen 1x Vierter, 2x Dritter, 3x Zweiter und gewannen das allerletzte Hallenturnier in Brüttsellen was uns alle enorm freute! Auch beim stark besetzten Vorbereitungsturnier im März 2025 in Wiedikon sicherten sich das E2 die Finalteilnahme und unterlagen gegen das E1 vom Organisator FC Wiedikon. Vor der PMF-Frühlingsrunde testeten wir gegen den FC Industrie und BC Albrisrieden.

Die vielen positiven Erfahrungen ermutigten uns zu einem folgerichtigen Schritt, nämlich der Teilnahme auf Promotionsstufe in der PMF-Frühlingsrunde. Ein Novum in der E-Geschichte des FC Wollishofen. In den vergangenen Jahren hatte bisher immer nur das E1 in dieser Klasse gespielt. Natürlich war nun alles schneller und wir spielten nur noch gegen Teams welche sich berechnigt dort angemeldet hatten. Und ja, wir haben im 6 vs 6 siebzig Prozent der Spiele verloren. Aber im Wissen, dass wir ganz oft nahe dran waren. Klatschen wie ein 9:0



oder 7:1 waren Ausnahmen. Im Gegenzug möchte ich es nicht unerwähnt lassen, dass wir die gewonnenen Spiele auch meist nur mit einem Tor Differenz zu unseren Gunsten entschieden. Für die Kinder waren diese Spiele mental sicher nicht einfach und sporadisch musste ich einigen Kindern wieder Mut zusprechen.

In all den Monaten waren somit jedes Wochenende Kinder von unserem 19 Kind-Kader im Einsatz. Gemeinsam sammelten wir Erfahrungen, erlebten Emotionen, lernten mit Schiedsrichterentscheidungen umzugehen, erzielten Tore, erhielten Gegentore, spielten von hinten heraus, schlugen die Bälle lang, blockten Schüsse ab, verteidigten kompakt, spielten kluge Pässe, gewannen Dribblings, sahen den freien Mitspieler, mussten zig Entscheidungen selbstständig entscheiden, erlebten Penaltyschiessen, jubelten lautstark und ab und zu gab es auch Tränen. Ja – wir entwickelten uns individuell und als Team weiter.

Das E2 Saison 24/25 war eine großartige Truppe! Lorenz ein vorbildlicher Captain und auch sonst war dieses Team mit tollen, unterschiedlichen Charakteren bestückt. Der zum Saisonabschluss durchgeführte Pizzaabend im Spizzati wird uns noch lange gut in Erinnerung bleiben. Dort hatten wir auch die Gelegenheit den Kindern ein paar Worte zu widmen und allen Anekdoten aus der erlebten Saison preiszugeben. Wir hoffen in der nächsten Saison vermehrt auch



in der Sonnau nach Spieltagen oder Heimturnieren gemeinsame Zeit mit den Eltern und Kinder verbringen zu dürfen.

Wie alle Jahre gibt es auf die neue Saison Veränderungen. Ben wird den Verein leider nach 2 Jahren verlassen, um sich beruflich weiterzubilden. Lieber Ben: du warst dem Verein und uns in dieser Zeit eine Riesenunterstützung und wir und die Kinder werden dich vermissen. Ich werde neu das E1 leiten und von Beni und Joel übernehmen, welche jahrelang aussergewöhnliche Arbeit leisteten. Unterstützt werde ich weiterhin von Gion und sicher auch von Olivier.

Die wohl grösste Veränderung betrifft jedoch der Abgang von Otto. Jahrzehntelange hat er den Verein mitgestaltet und geprägt. Er war als Juniorenobmann, Y&S-Coach, Trainer von

den G zu den D-Junioren tätig war oder natürlich auch als Scout, wo seine anerkannte Fähigkeit, ein besonderes Auge für Talente zu haben, zum Tragen kam. Ihm gebührt ein grosser Dank für die geleisteten Dienste! Ich hoffe du bleibst dem Fussball in irgendeiner Form treu, sei es als Berater, Instruktor, Trainer oder Scout und wir sehen dich auch wieder auf der Sonnau.

Es spielten: Rasmus, Emil, Breg, Jon, Benji, Lorenz, Quentin, Gregy C., Alex, Tim, Nelson, Gregory K., Kani, Allesandro, Neil, Ennio, Simon, Milo und Lionel

Eure Trainer vom E2: Ben, Gion und Thomas



# E4 Junioren

## Saisonrückblick FC Wollishofen E4 (2024/25)

Unsere erste Saison als Trainerteam mit dem E4 wird uns immer in Erinnerung bleiben. Wir durften eine Mannschaft begleiten, mit der wir viel gelernt, viele Fortschritte gemacht, gemeinsam gelacht, gewonnen – und auch mal verloren haben.

Ein besonderes Highlight war die Hallensaison. Auch wenn wir es mit der Anzahl Turniere vielleicht etwas übertrieben haben, war der Einsatz riesig – zum Glück hatten wir dank grossem Kader immer genügend motivierte Spieler.

Im Verlauf der Saison wuchs das Team spürbar zusammen. Spielverständnis, Einsatz und Zusammenhalt entwickelten sich stetig. Besonders erfreulich: Eine Trainingspräsenz von über 75 % – in der Regel standen 15–18 Spieler pro Training auf dem Platz.

Mega stolz sind wir auch auf unsere neuen Trikots mit MERBAG als Sponsor. Die Eltern der Kinder mussten dafür zwar alle einen Mercedes kaufen, aber wir sind überzeugt: Mit diesen Trikots lässt es sich eindeutig besser gewinnen.

Am Ende der Saison blicken wir mit Stolz auf die Entwicklung der Mannschaft zurück. Die Hälfte der Spieler wird kommende Saison ins D7 wechseln, während wir als Trainer eine neue Herausforderung mit dem E3-Team übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Spieler für ihren Einsatz und Teamgeist – und an die tollen Eltern für ihre Unterstützung während dieser ganzen Saison.

Es war uns eine Freude!  
Adi & Luca



# E5 Junioren

## Mannschaftsbericht E5 Frühjahr 2025

Nach einer erfolgreichen Hallensaison freuten wir uns alle auf die Meisterschaftsturniere. Wir hatten über den Winter gut trainiert und erhofften uns somit einen erfolgreichen Saisonstart. Leider wurde schon das erste Turnier abgesagt. Wir liesen uns davon nicht beirren und trainierten fleissig weiter. Dann kam das erste Turnier, wo wir sogleich alle Spiele gewannen. Dies auf die kleinen PMF Tore, sowie auf dem grösserem Feld. Dies bestätigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg waren mit den Trainings. Demzufolge hielten wir die Intensität der Trainings weiter hoch und forderten noch mehr das Passspiel. Das Resultat sahen wir bei den nächsten Spielen die wir wieder gewinnen konnten, auch Dank des Aufbauspiels vom Torhüter über die Verteidigung bis zu den Stürmern. Es wurde dem Ball «Sorge» getragen und bei Nichtbesitz des Balles versuchten wir sofort den Gegner unter Druck zu setzen, was meistens auch erfolgreich war. Jeder Spieler setzte sich für seinen Kollegen ein und der Teamgeist machte nun auch den Unterschied zum Gegner aus. Gegen Ende der Meisterschaft

schlichen sich ein paar Fehler ein und wir verloren dadurch noch wenige Spiele. Trotzdem es war ein sehr erfolgreicher Frühling. Gratulationen an alle Spieler für die guten Ergebnisse und die Fortschritte die Ihr erarbeitet habt.

Ich wünsche euch viel Erfolg in den neuen Teams  
Norbert



**Bösch-  
Getränke**

Sihlbruggstr. 105  
6340 Baar  
Tel: 044 710 37 35  
Fax: 044 710 17 88  
[durst@boeschgetraenke.ch](mailto:durst@boeschgetraenke.ch)

**Hauslieferdienst – Getränkeabholmarkt - Vinothek**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
und am Samstag 7.30 – 13.00 Uhr**



Ihr Gastgeber:  
**Erdal Ayalp**  
Geschäftsführung  
info@restaurantallegro.ch



Mutschellenstrasse 137  
8038 Zürich-Wollishofen  
www.restaurantallegro.ch

**Tel. 044/482 99 55**

## Ristorante Allegro

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Herzlich Willkommen in Ihrer Quartierbeiz in Wollishofen**

Das Restaurant Allegro bietet feine Italienische und Mediterrane Küche, sowie auch herrliche saisonalen Köstlichkeiten. Wir legen grossen Wert auf die erstklassige Qualität unserer Speisen. Die Art der Zubereitung ist unser Erfolgsrezept. Werfen Sie einen Blick in unsere «gluschtige» Menukarte und lassen Sie sich von unserer Weinliste inspirieren. Wir empfehlen uns gerne für:

- **Festessen und Bankette**
- **Geburtstagsfeiern**
- **Firmenanlässe**
- **Leidmahle**





**P** vorhanden!

**Lieferservice!**

# RISTORANTE & PIZZERIA IL GRAPPOLO

Widmerstrasse 64 • 8038 Zürich • Tel. 044 / 481 70 60

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 11 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr

Sa: 17 - 22 Uhr • So: 11 - 14 & 17 - 22 Uhr • Mo: Ruhetag

(nur während Öffnungszeiten – Lieferorte: bis inkl. Thalwil)



---

# D7a Junioren

## **Rückblick auf die Frühjahrssaison 2025 der D7a-Junioren**

Die Frühlingrunde vom D7a kann sich definitiv sehen lassen: Alle Spiele – bis auf das letzte – wurden gewonnen. Das abschliessende Spiel war noch einmal ein echtes Highlight: spannend, intensiv, mit vielen Emotionen – und am Ende leider etwas unglücklich verloren. Aber so ist Fussball eben manchmal.

Umso erfreulicher war die Entwicklung des gesamten Teams. Technisch, taktisch und läuferisch konnten alle Spieler super Fortschritte machen. Siegeswille, Kampfgeist, Zusammenspiel, Zusammenhalt und Auftreten waren beeindruckend. Wir hatten viele schöne gemeinsame Momente, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein grosses Dankeschön geht an die Eltern, deren unermüdete Unterstützung wesentlich zum Gelingen der Runde beigetragen haben.

Wir wünschen nun allen Spielern viel Glück, Erfolg und vor allem Spass in euren neuen Teams. Dazu möchten wir euch folgendes Zitat vom «grossen» Pelé mit auf den Weg geben: «Erfolg ist kein Zufall. Es ist harte Arbeit, Ausdauer, Lernen, Studieren, Aufopferung – und vor allem: Liebe zu dem, was man tut.»

Bis bald auf der Sonnaul  
Beni & Joel Federer  
Trainer D7a 24/25



---

# D9a Junioren

## Die Hallensaison und Rückrunde der D9a Junioren – Promotion

Für die D9a Junioren ging es nach der Herbstrunde rasch los mit einer intensiven Hallensaison. Von 7 Hallenturnieren gelang es ihnen 6 Mal ins Final zu kommen und 3 Mal den 1. Platz zu holen. Wir konnten die Hallensaison abschliessen mit einem letzten Turnier in Basel, wofür sich die Jungs durch einen Sieg in einem Qualifikationsturnier ihren Platz verdient haben. Dort konnten sie gegen Mannschaften aus der ganzen Schweiz auftreten und kamen schlussendlich auch dort ins Final und erreichten den 2. Platz.

Die Rückrunde haben die Jungs makellos absolviert und konnten schlussendlich jeden Match gewinnen ausser eines. Die Jungs mussten sich Spiel für Spiel an den unterschiedlichen Gegnern taktisch anpassen und konnten somit auch vieles lernen aus der

Rückrunde. Seit neuem gibt es bei den D-Junioren keine Tabelle mehr, jedoch beim zusammentragen aller Resultate stellte sich heraus, dass die Jungs in der Rückrunde Tabellenerster sind. Wir möchten den Jungs deshalb herzlich gratulieren zu einer sehr erfolgreichen Rückrunde!

Nun geht es für alle aus dem D9a in neuen Mannschaften weiter und wir wünschen allen Jungs bei ihren neuen Teams viel Erfolg.

Laurin, Stefan und Rohan – Trainer D9a



---

# D9b Junioren

## Frühlingsrunde Team D9B – 2025

Im Februar 2025 übernahm ich das Team D9b und traf auf eine motivierte und coole Truppe. Schon beim ersten gemeinsamen Turnier in Villmergen zeigte sich das Potenzial des Teams – eine eingeschworene Mannschaft mit viel Einsatz und Teamgeist. Auch die Resultate stimmten, und der Einstieg in die neue Saison war vielversprechend.

Beim zweiten Turnier in Wiedikon fehlte das nötige Quäntchen Glück. Das Team verpasste den Finaleinzug nur knapp und musste sich am Ende mit dem 4. Platz zufriedengeben. Im kleinen Final traf man auf eine starke Promotionsmannschaft, gegen die an diesem Tag nichts zu holen war.

In die Meisterschaft startete das Team furios mit drei Siegen in Folge. Danach folgte jedoch ein kleines Tief – eine Phase, in der die Mannschaft gefordert war.

Doch die Jungs zeigten Charakter: Sie kämpften sich zurück und konnten zwei weitere Siege einfahren.

Ich bin Stolz auf meine Mannschaft – stolz auf die Entwicklung, den Teamgeist und die gemeinsamen Erfolge. Trotz mancher Herausforderungen hat das Team nie aufgegeben und stets zusammengehalten.

Fazit: Ein Halbjahr mit Höhen und Tiefen, aber vor allem mit viel Herzblut, Zusammenhalt und Stolz.

Wallisellen, 30. Juni 2025

René Gross



# D9c Junioren

## Ein starker Start in den Herbst

Nach unserem Aufstieg in eine höhere Gruppe haben wir die neue Saison direkt mit einem beeindruckenden 5:1-Sieg begonnen – ein großartiges Zeichen für unser Potenzial! Trotz der körperlichen Herausforderungen und der teils überlegenen Physis unserer Gegner haben wir mit Herz, Einsatz und Teamgeist gezeigt, dass wir mithalten können. Wir hatten nicht nur talentierte, sondern vor allem engagierte und motivierte Spieler auf dem Platz – und genau das hat uns getragen. Mit Siegen, Unentschieden und auch einigen Niederlagen haben wir wertvolle Erfahrungen gesammelt und als Mannschaft spürbar Fortschritte gemacht.

Was uns zusätzlich gestärkt hat, war die tolle Unterstützung und der Rückhalt unserer Eltern – dafür ein großes Dankeschön!

Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben, und freue mich auf die neue Saison – mit frischem Mut, positiver Energie und dem festen Glauben an unser Team.

LG  
Farshid

**DER MEDIENMACHER  
FÜR  
ERFOLGREICHE  
KOMMUNIKATION**



staffelmedien.ch

**Staffel Medien**  
Lösungen voraus

---

# D9d Junioren

Nach einem sehr erfolgreichen halben Jahr in der 3. Stärkeklasse mit vielen hohen Siegen und ohne Punktverluste, hatten wir entschieden, dass wir uns einer neuen Herausforderung stellen wollen. Darum haben wir uns für die zweite Saisonhälfte für die 2. Stärkeklasse angemeldet.

In der Vorbereitung auf die Frühlingssaison kamen die ersten Anzeichen, dass es keine einfache Angelegenheit werden würde. Wir gaben einige wichtige Spieler an die anderen Teams im FC Wollishofen ab und andere Spieler verliessen uns wegen Umzügen. Für die wichtigen Positionen im Zentrum mussten wir darum neue Spieler finden. Und die bisherigen Captains fehlten fortan nicht nur auf sondern auch neben dem Platz.

Unser Teamgeist wurde nicht nur durch diese Unruhe strapaziert. Auch unsere Resultate waren oft nicht einfach zu verdauen. Nach einem ganz ordentlichen Start mit einer knappen Niederlage, einem Kantersieg und einem Remis, verloren wir die anschliessenden Spiele gegen zunehmend stärkere Gegner teilweise hoch. Andere Spiele konnten wir einigermassen aus-

geglichen gestalten. Der eine oder andere Spieler verweigerte manchmal auch die Mitarbeit in der Defensive. Leider sind in dieser Hinsicht die grössten Stars für die Junioren oft keine guten Vorbilder. Für andere war es die erste Spielzeit im 9er-Fussball. Die rannten dann manchmal fast zu viel dem Ball nach. Und hatten gegen Ende der Spiele fast keine Energie mehr. Ein weiteres Problem war, das wir teilweise zu schnell und unüberlegt nach vorne spielten, anstatt den Ball auch mal zu halten und den Gegner laufen zu lassen. Für einige Spieler war es nicht einfach, mit ihren Emotionen umzugehen.

Momentan planen wir damit, das nächste Halbjahr wieder in der 3. Stärkeklasse anzutreten. Damit wir gegen schwächere Gegner mehr Zeit haben und lernen, den Ball länger in den eigenen Reihen zu halten. Das Ziel ist, erneut keine Punkte abzugeben und möglichst wenig Tore zu kassieren. So können wir im Frühling mit einem gesunden Teamgefüge und viel Selbstvertrauen einen weiteren Versuch in der 2. Stärkeklasse hoffentlich erfolgreicher gestalten.

Fabian & Mubin



# Juniorinnen

## Endlich Juniorinnen beim FCW

Lange konnten wir aus Platz- und Personal-mangel keine Mädchenabteilung beim FCW gründen. Doch plötzlich ging alles ganz schnell und es haben sich nach einer Flyer-Aktion über 90 Mädchen gemeldet. Derzeit sind motivierte Spielerinnen im Alter von 7 bis 14 Jahren aktiv dabei. Dank ihrem Engagement und ihrer Begeisterung konnten wir insgesamt sechs Teams bilden, die bereits intensiv für den Start der Meisterschaft Ende August trainieren.

Der Einsatz und die Bereitschaft der Mädchen, sich regelmäßig und mit vollem Einsatz auf die kommende Saison vorzubereiten, sind beeindruckend und lassen auf eine tolle Meisterschaft hoffen. Das gemeinsame Training fördert nicht nur die sportlichen Fähigkeiten, sondern auch den Teamgeist und die Freude am Sport.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die diese Entwicklung möglich gemacht haben. Ohne

die große Unterstützung von Alessandra, Stefania, Chiara, Sofia, Farshid, Giorgio, Benjamin, Luis, Sandra, James, Morice, Beni und meiner Wenigkeit wäre dies alles nicht realisierbar gewesen. Euer grosses Engagement ist die wertvolle Grundlage für den Erfolg unserer Mädchenmannschaften.

Ich freue mich auf eine spannende Saison und bedanke mich nochmals ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Tina Avantaggiato,  
Verantwortliche Juniorinnen



**ALLES KLAR?**

*Jetzt scharf sehen auf dem Spielfeld und beim Jubeln!*

*Für alle Spieler und Fans des FCW **kostenlos Tageslinsen testen** - jetzt anmelden.*

**niederer**  
Freude am Sehen

Bleicherweg 44 - 8002 Zürich | [info@niedereroptik.ch](mailto:info@niedereroptik.ch) | 044 206 17 00

[www.weinevoulloz.ch](http://www.weinevoulloz.ch)



1 Kellerei - 1000  
**Geschichten**



**WHAT'S NEXT?  
AUSBILDUNGEN  
MIT ZUKUNFT.**



**NEXT-JOB.CH/DEMUTH**

# C1 Junioren

## C1-Frühlingsrunde 2025

Nachdem wir ab Ende Januar das C1, das in der Hinrunde in die Promotion aufgestiegen war, übernommen hatten, war das Ziel von uns und der Spieler ganz klar: Den Klassenerhalt schaffen. Für uns kamen noch die Ziele hinzu, die Trainingspräsenz zu erhöhen und das Wichtigste als Trainer: Die Spieler individuell und die Mannschaft zu verbessern.

So war die Skepsis in der Mannschaft zu Beginn gross, den Klassenerhalt zu schaffen und nicht jeder glaubte daran, dieses Ziel zu erreichen, auch weil man im Vorjahr in der Promotion einige Spiele klar verloren hatte und das spielerische und vor allem auch physische Niveau in der Promotion höher ist als in der 1. Stärkeklasse.

Unsere Aufgabe war es, die Mannschaft taktisch und physisch gut auf die Saison vorzubereiten und dafür zu sorgen, dass jeder Spieler daran glaubte, jeden Gegner schlagen zu können.

Die Voraussetzungen für den Klassenerhalt waren nicht einfach, so war klar, dass bei uns in der einzigen Gruppe mit elf Mannschaften (in den anderen beiden waren es 12), vier Mannschaften absteigen würden, also auch der 8. Platzierte, der in den beiden anderen Gruppen nicht absteigen musste.

Nach einer guten Vorbereitung auf dem kleinen Kunstrasen, mit zusätzlich einem Lauftraining in der Woche, konnten wir mit einem sehr wichtigen Sieg in die Saison gegen Affoltern a.A. starten. Schon am ersten Spieltag bewies die Mannschaft Moral, indem sie einen 1:2 Rückstand nach der Pause zu einem 4:2 drehen konnte.

Weiter ging es mit zwei Niederlagen gegen ein sehr starkes Horgen und ein starkes Blue Stars (gegen die wir sehr lange sehr gut mitgehalten haben) und einem wichtigen und verdienten Sieg gegen Footrell. Nach den Ferien und einer längeren Pause ging es schliesslich weiter mit zwei sehr wichtigen und wegweisenden Spielen: Gegen Team March spielten wir leider trotz klarem Chancenplus und wegen zwei unnötigen Gegentoren nur 2:2 und gegen Oetwil hätten wir in der ersten Halbzeit schon 4:1 führen müssen, es stand leider nur 2:1. In einer engen zweiten Halbzeit und einem späten 3:3 für uns, mussten wir in der letzten Spielminute bei einem Konter(!) des Gegners das 4:3 für den Gegner hinnehmen und verspielten somit mind. einen, wenn nicht drei Punkte.

Nach dieser bitteren Woche und wichtigen verspielten Punkten ging es weiter mit dem Derby gegen Red Star Ca. Dieses Duell stand unter



Immer munter, fit und schön wie Morgi.  
Wir haben die richtigen Produkte und  
beraten Sie kompetent.

*toppharm*

Morgental Apotheke

DROGERIE UND PARFUMERIE

Dr. Valeria Dora, Albisstr. 44 & 48, 8038 Zürich  
[www.morgental.apotheke.ch](http://www.morgental.apotheke.ch), Kundenparkplätze



besonderen Vorzeichen, denn zum einen war es ein Duell im Abstiegskampf, bei dem es um wichtige Punkte ging, zum anderen waren im Sommer vor dem Wiederaufstieg wieder drei Spieler und langjährige Teamkollegen aus der Mannschaft zu Red Star gewechselt, gegen die wir nun spielten. Nach einer sehr starken Mannschaftsleistung mit und ohne Ball konnten wir den verdienten Derbysieg holen und drei wichtige Punkte einfahren.

Danach ging es weiter mit einer knappen 3:2 Niederlage gegen den ersten und späteren Aufsteiger Wettwil weiter, bei der ein Punkt mit bisschen mehr Spielglück sicherlich drin gelegen wäre. Es folgte eine sehr bittere Niederlage gegen ein starkes und effizientes Wiedikon.

Am letzten Spieltag war die Ausgangslage klar: Wir müssen gegen Adliswil gewinnen, damit wir den Abstieg verhindern und falls wir nur Unentschieden spielen, muss Affoltern im Spiel gegen Wiedikon verlieren. Leider konnten wir zweimal eine Führung nicht nach Hause bringen und spielten somit nur 2:2. (Auch hier wieder: Wir hätten nach 30 Minuten 3:0 führen können mit unseren Chancen). Nach uns, von unserem Resultat wissend, verspielte Wiedikon eine 3:1 Führung und spielte Unentschieden gegen Affoltern und wir stiegen mit einem Punkt Rückstand auf eben diese auf dem 8. Platz ab.

Dieser Ausgang war natürlich sehr bitter, vor allem das es am Schluss so knapp war und so wenig gefehlt hat. Wir hatten es aber ganz klar in den eigenen Händen und haben es über die gesamte Saison gesehen verspielt, weil wir zu wenig effizient vor dem gegnerischen Tor waren und 2–3 unnötige, vermeidbare Gegentore zu viel kassiert haben.

Jetzt gilt es aber das Positive zu sehen und zwar, dass die Trainingspräsenz sehr hoch war und dass sich jeder Spieler sehr gut entwickelt hat und auch die Mannschaft zusammengewachsen und besser geworden ist. Und, dass wir sehr gut mitgehalten haben in einer starken Gruppe und nur ein einem Spiel gegen Horgen klar unterlegen waren. Jetzt greifen wir in der neuen Saison wieder an und wollen natürlich wieder in die Promotion aufsteigen! Den 2009ern wünschen wir viel Erfolg bei den B-Junioren und alles Gute für eure Zukunft!

Vielen Dank an die Mannschaft, es hat sehr viel Spass gemacht Euch dieses halbe Jahr zu trainieren und weiterzubringen, macht weiter so!

Wir möchten uns natürlich auch bei den Eltern für eure Unterstützung, bei Laurin und Stefan für die Unterstützung und auch bei Beni und Tina für euren unermüdlichen Einsatz für den FCW bedanken!

Lieber Gruss und bis bald!  
Béla, Fionn und Aziz



## FC Wollishofen - 1.Mannschaft

*Hintere Reihe (v.l.n.r.):* Markus Arnold, Lenny Chieffo, Daniel Alberto, Joshua Kappeler, Raphael De G. Rolf von Allmen (Präsident), Marcel Spahni (Ehrenpräsident), Loris La Monica, This Kühne, Güne Archidiacono, Thomas Kirnbauer (Hauptsponsor), Alexander E. Räber (Co-Sponsor). *Vordere Reihe:* (v.l.n.r.): Joachim Caffé, Patrik Hug (Captain). *Nicht im Bild:* Valdrin Avdija, Alessio Azzinnari, Mathias H. (Torhütertrainer).

Co-Sponsor



**GALERIE**  
ALEXANDER E. RÄBER  
galerie-raeber.ch

Hauptsponsor





## Schaft - Saison 2024/25

ottardi, Pascal Ernst, Ardian Meka, Cedric Hengartner, Jonathan Wyler, Behar Bajrami. *Mittlere Reihe:* y Karapinar (Sportchef), Enis Ljatifi (Trainer), Fabio Lanza (Assistenztrainer), Meo Dalgıç, Cristian Gian Luca Gmünder, Michael Wenger, Max Wethli, Kilian Stölzle, Michael Schmotzer, Anthony Bauer, øffner, Ilir Kukaj, Cedric Lampl, Marvin Luggen, Fionn Meyer, Faria Simao, Salvatore Giangreco

Sponsor



Co-Sponsor



Co-Sponsor





FC Wollishofen

**Mitgliederkarte**

**Saison 2024/25**

Als Mitglied und Vorweisung der Karte hast du in zahlreichen Geschäften, Restaurants usw. einen Rabatt oder eine zusätzliche Leistung.

Die Firmen sind immer aktuell auf unserer Webseite [www.fcwollishofen.ch](http://www.fcwollishofen.ch) ersichtlich.

**Als FCW-Mitglied hast du bei den folgenden Geschäften einen Rabatt oder eine zusätzliche Leistung:**

11 Teamsport, Löwenstr. 2, 8001 Zürich	zusätzlich 10% Rabatt
Coiffeur Fine Art, Kalkbreitestr. 71, 8003 Zürich	10% Rabatt
Restaurant Allegro, Mutschellenstr. 137, 8038 Zürich	zum Menu gratis 1 Getränk oder 1 Café
ZüriFit, Zürcherstrasse 110A, 8134 Adliswil	20% Rabatt auf das Jahresabo
Restaurant Casa Nostrano, Albisstr. 27, 8038 Zürich	15% Rabatt excl. alkoholische Getränke
Rex Musenhof, Lettenholzstr. 2, 8038 Zürich	die Begleitperson erhält ein kühler Prosecco
Hoheit Beauty Salon, Albisstr. 7, 8038 Zürich	Fr. 5.- Rabatt auf alle Dienstleistungen
BRS Franz J. Brügger, Rep-Service, Albisstr. 102, 8038 Zürich	10% Rabatt bei Barzahlung
Schuhservice Da Neni, Albisstr. 108, 8038 Zürich	10% Rabatt
Sunne Uhren Schmuck GmbH, Albisstr. 9, 8134 Adliswil	10% Rabatt
Rest. Palme, (ex Silberkugel) Bleicherweg 33, 8002 Zürich	10% Rabatt
Rest. Pizzeria Flora, Florastr. 10, 8134 Adliswil	10% Rabatt

# Junior Sponsors

Verlag Hier und Jetzt	Frau Denise Schmid Breitingerstrasse 23, 8002 Zürich
Malergeschäft Frans Sanderse	Herr Frans Sanderse Salomon-Vögelin-Strasse 7, 8038 Zürich
Isolag AG	Herr Marcus Theus Seestrasse 355, 8038 Zürich
HORLACHER & KÜNZLE AG	Herr Stephan Horlacher Morgentalstrasse 31, 8038 Zürich
Eagle Invest AG Vermögensverwaltung	Herr Armando Conrad Gotthardstrasse 21, Postfach, 8027 Zürich
Coiffeur Chung	Herr Chung Chan Kalchbühlstrasse 83, 8038 Zürich
P. + B. Schmid Baugeschäft AG	Herr Bruno Schmid Lettenholzstrasse 38, 8038 Zürich
LA CASA DEL HABANO	Herr Samuel Menzi Bleicherweg 18, 8002 Zürich
Praxis für Allgemeinmedizin	Herr Dr. med. J. Eschmann Mutschellenstrasse 187, 8038 Zürich
David Pepe Bildhaueratelier	Herr David Pepe Thujastrasse 58, 8038 Zürich
Weber Dach AG	Herr Felix Weber Seestrasse 355, 8038 Zürich
Frau Julia Steffen	Frau Julia Steffen Johannes-Hirt-Strasse 8b, 8804 Au
Evangelisch-reformierter Pfarrer	Herr Pfarrer Jürg Baumgartner Kilchbergstrasse 19, 8038 Zürich
Eva Hofmann Physiotherapie	Frau Eva Hofmann Kalchbühlstrasse 83, 8038 Zürich
GRUEBER AG	Herr Martin Grueber Scheideggstrasse 73, 8038 Zürich
Tonttu GmbH	Frau Bettina Storrer Anwandstrasse 82, 8004 Zürich
Primobau AG	Frau Monika Müller Seestrasse 540, Postfach 922, 8038 Zürich
von Ah & Partner AG	Frau Julia von Ah Seestrasse 344, 8038 Zürich
SCHULER AUKTIONEN AG	Herr Michael Abegg Seestrasse 341, 8038 Zürich
Entrepreneur Partners AG	Herr Oliver Ganz Seestrasse 356, 8038 Zürich
Wegmann + Partner AG Treuhandgesellschaft	Frau Ursula Grossebacher Seestr. 357, 8038 Zürich
Zehnder AG Zürich	Herr Robert Merz Widmerstr. 1, 8038 Zürich
Regula Kuhn Consulting GmbH	Frau Regula Kuhn Renggerstr.71, 8038 Zürich
FRUET Sanitär AG	Herr Roger Fruet Rumpumpsteig 2, 8038 Zürich
Rad-Los! Velos & Radsport	Herr Kurt Junker Florastr. 38, 8008 Zürich
Kibag Management AG	Herr Christian Rusterholz Seestr. 404, 8038 Zürich

---

# C2 Junioren

## Frühlingsaison 2025 Fc Wollishofen Cb

Als Anfang Jahr Behar als Trainer der B-Junioren einspringen musste, brachte das so einige Veränderungen auf den Trainerpositionen der C-Junioren mit sich. Aziz, Bela und Fionn, die einen fantastischen Job mit dem Cb gemacht hatten übernahmen das Ca welches in die Promotion aufgestiegen war und das Cb bekam mich als neuen Trainer, unterstützt durch Stefan und weiterhin auch Bela. Die Jungs nahmen die kurzfristige Änderung aber offen an und arbeiteten in den Trainings an sich selbst. So blieb die Mannschaft in ähnlicher Struktur bestehen und ist über die wenigen Monate zu einem Team neben und auf dem Platz geworden. In einer Liga, in der man mit guten Leistungen teilweise auch Niederlagen einstecken musste und mit schlechteren Leistungen auch Mal Punkte mitnehmen konnte, sprangen am Ende aus 9 Spielen 7 Punkte heraus.

Man könnte denken, dass am Ende eine enttäuschende Bilanz gezogen werden muss. Jedoch ist dem nicht so, im Gegenteil. Wie bereits erwähnt, sagten die Resultate dieser Runde oft nicht viel darüber aus, wie gut die Mannschaft gespielt hatte. So war man teil-

weise nach Siegen unzufrieden, weil man nicht den eigenen Fussball auf den Platz brachte und zu wenig Spass am Fussball hatte und wiederum nach Niederlagen konnte man zufrieden vom Platz gehen, im Wissen, dass man den Spass am schönsten Sport der Welt heute wieder gespürt hatte und gegen eine starke Mannschaft eine Leistung gebracht hat, welche sich trotzdem sehen lässt.

Für mich als Trainer war es vor allem schön zu sehen, wie schnell die Jungs mich als Trainer aufgenommen haben und am Ende der Saison festzustellen, das viele individuell in gewissen Bereichen, die in den Trainig fokussiert wurden, einen Fortschritt machen konnten.

Deshalb ein grosses Lob und ein Dankeschön an alle aus dem Jahrgang 2009, welche nun zu den B-Junioren weiterziehen und auch an alle, die weiterhin im Cb oder sogar im Ca abkommender Saison dem FCW erhalten bleiben. Macht weiter so Jungs! Arbeitet weiterhin daran euch zu verbessern, bleibt Teamplayer und verspricht weiterhin so viel Spass am Fussballspielen!

Stefan, Bela und Laurin



Foto: Technik und Passspielübung auf dem KuRa der Allemend

---

# Kunstrasen

## Neuer Kunstrasen

Ich weiss nicht wie viele Spiele ich in den letzten Jahren wegen „Platz nicht bespielbar“ verschieben musste. Es war immer das Gleiche: Regen, Spiel verschieben, Platzabtausch oder nach auswärtigen Plätzen fragen.



Dann gab es noch die vielen Trainings die teilweise nicht durchgeführt werden konnten. Doch nun die Erlösung! Endlich ist der Kunstrasen Realität. Die Freude darüber ist beim ganzen Verein gross. Nur noch aussergewöhnliche Wetterereignisse wie orkanartige Gewitter oder übermässig viel Schnee und Eis könnten jetzt noch zu Spielverschiebungen führen.



Ich persönlich finde den neuen Platz einfach grossartig und die Bilder sprechen für sich. Der Kunstrasen ist nicht nur optisch eine Aufwertung, sondern eine enorme Erleichterung für den Trainings- und Spielbetrieb.

Und wer weiss... vielleicht werde ich es sogar vermessen, Spiele verschieben zu müssen, aber bis dahin freue ich mich auf einen unbeschwerten, planbaren Trainings- und Spielbetrieb.

Tina Avantaggiato  
Spiko



# Sportreisen vom Spezialisten.

*Alle Sportreisen unter einem Dach*



## Fussball

Reisen zu Spielen der Bundesliga, Premiere League, Primera Division, Serie A, Champions League, Schweizer Nationalmannschaft



## Trainingslager

Wir organisieren Trainingslager genau nach Ihren Wünschen



**Tennis Hockey**  
und vieles mehr



**Golf**  
Golfreisen weltweit

**knechtreisen**  
Sportreisen

knecht reisen ag | House of Sport  
Schaffhauserstrasse 130 | 8302 Kloten

Golfreisen: 044 800 77 64  
Sportlive und Trainingslager: 044 800 77 65  
[www.knecht-reisen.ch/sportreisen](http://www.knecht-reisen.ch/sportreisen)

# Die Profi-Liga für Ihre Immobilie.



sturzenegger immobilien ag

Limmattalstrasse 168, 8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 344 20 20, [www.stimag.ch](http://www.stimag.ch)

---

# 1. Mannschaft

## Rückrundenbericht – FC Wollishofen, 1. Mannschaft

«Elf Spiele. Elf Siege. Ein Team. Ein Ziel. Aufstieg»

Die Rückrunde dieser Saison wird beim FC Wollishofen für immer einen besonderen Platz in der Vereinsgeschichte einnehmen. Es war nicht nur der sportliche Erfolg mit dem verbundenen Aufstieg, der diese Monate so einzigartig gemacht hat – es war die Mischung aus harter Arbeit, unerschütterlichem Teamgeist und unvergesslichen Momenten auf und neben dem Platz.

Malaga – mehr als nur ein Trainingslager  
Der Grundstein für diese unglaubliche Rückrunde wurde bereits im Trainingslager in Malaga gelegt. Tagsüber haben wir mit voller Intensität trainiert, an Systemen gefeilt, geschwitzt, gelacht, geflucht, so wie es sich gehört.

Aber Malaga war mehr als Fussball. Mannschaftsausgänge und Partys waren obligatorisch.

Der Club Sala Gold wurde von uns inoffiziell zu unserem Vereinsheim erklärt. Und es stand tatsächlich kurz bevor, dass wir ihn offiziell übernommen hätten.

3 Captain Faria Simao hatte sich sogar bereit erklärt das Sala Gold als Vereinsheimwirt zu übernehmen und zu betreiben. Ein Angebot, das kurz davor war, Realität zu werden, hätte uns nicht der Rückflug gestoppt.

Spanisches Auswahlteam? Wollishofen regelt.

Im Rahmen des Trainingslagers kam es ausserdem zu einem Testspiel gegen eine stark besetzte Auswahl einer spanischen Talentschmiede. Aber gegen uns? Keine Chance. Optimale Vorbereitung in unserem Stammlokal Sala Gold sowie mit klarer Kante, Spielfreude und echtem Teamfussball haben wir das Spiel deutlich gewonnen, ein echtes Statement.

Und dann kam das Mikrofon und Faria Simao. Sein Interview danach wurde legendär, spätestens, als er Zürich kurzerhand zur Haupt-





stadt der Schweiz erklärte. Ob das historisch korrekt war, sei dahingestellt, aber für die Stimmung in der Mannschaft war es ein Meilenstein.

### **Kein Zuhause – kein Problem**

Ein weiteres Kapitel dieser Rückrunde: Unser Heimstadion die Sunau, stand wegen des laufenden Umbaus zum neuen Kunstrasen nicht zur Verfügung. Wir mussten improvisieren. Mal spielten wir auf der Allmend Brunau, mal auf dem Juchhof 1. Auch im Trainingsbetrieb war Flexibilität gefragt: wechselnde Zeiten, schwierige Platzverhältnisse, wenig Planungssicherheit. Doch das Team zeigte Charakter: Trotz allem war die Trainingsbeteiligung überragend. Oft standen mehr als 20 Spieler auf dem Platz, bei jedem Wetter, auf jedem Feld, mit vollem Einsatz.



### **Durchwachsene Tests aber dann: Durchmarsch und Aufstieg**

Nach Malaga lief die Vorbereitung eher durchwachsen. Die Testspiele liessen noch Fragen offen, das Zusammenspiel war teils holprig, und vor dem ersten Pflichtspiel war eine gewisse Nervosität spürbar. Souverän wurde dann aber der BC Albisrieden mit 2 zu 0 geschlagen und spätestens war mit dem 5:0-Auswärtssieg gegen Affoltern am Albis die Vorbereitung schlagartig vergessen. Da wusste jeder: Diese Mannschaft ist bereit für den Aufstieg.



Elf Spiele. Elf Siege. Alles im Griff. Was dann folgte, war nichts weniger als ein Durchmarsch: Elf Spiele, elf Siege, ein Torverhältnis von 50: 7 ! Pure Dominanz. Der einzige Verfolger, Altstetten, wurde früh distanziert. Und mit dem souveränen 4:0 gegen Industrie Turicum am 17. Spieltag war der Aufstieg offiziell besiegelt. Diese Mannschaft steht für mehr als FußballTore und Punkte zählen, aber sie erzählen nicht die ganze Geschichte. Was diese Saison so besonders gemacht hat, war der Zusammenhalt von uns, das Vertrauen, das Feuer, die Einstellung. Alle für einen und einer für Alle. Der FC Wollishofen hat in dieser Saison nicht nur Spiele gewonnen, er hat wiederum Geschichte geschrieben.

### **Ausblick**

Mit diesem Teamgeist, dieser Energie und dieser Mentalität geht der FCW in die nächste Saison eine Liga höher. Und wer weiss, vielleicht eröffnet Faria Simao wirklich ein Vereinsheim namens Sala Gold in Zürich. Hauptstadt hin oder her, wir wären Stammgäste.

---

## 2. Mannschaft

Nach einer Hinrunde, mit der man einigermaßen zufrieden sein durfte, wollte sich die Mannschaft tabellarisch wenigstens noch minimal verbessern in der zweiten Saisonhälfte. Trotz einer guten Vorbereitung ging der Start in die Rückrunde schon einmal nach hinten los mit einer klar verdienten Niederlage gegen Benfica. Darauf folgten drei knappe Spiele, in denen man spielerisch zwar nicht unterlegen war aber trotzdem als Verlierer vom Platz ging. Zur Hälfte der Rückrunde gab es endlich den ersten und klar verdienten Punktgewinn gegen Affoltern a.A. Doch auch in der Folge konnte man das Glück nicht auf seine Seite zwingen und es folgten drei weitere Niederlagen, bei welchen man wie so oft in dieser Rückrunde eigentlich auf Augenhöhe mit dem Gegner auftrat, das nötige Quäntchen Glück aber einfach nicht besass und somit punktlos die Nachhausefahrt antreten musste. Für einen versöhnlichen Saisonabschluss bei unserem letzten Auftritt auf der Allmend Brunau war dank eines 6:2 Sieges

trotzdem noch gesorgt. Die Mannschaft zahlte in der Rückrunde viel Lehrgeld dafür, dass man mit einer Truppe an den Start ging, die viele neue und auch junge Gesichter beinhaltete und sich zuerst einmal besser kennenlernen muss. Dass das Potenzial auch in dieser Liga oben mitzumischen durchaus vorhanden ist, hat die Mannschaft während der Saison in dieser starken Gruppe immer wieder angedeutet und wird sie auch nächste Saison zurück in der Heimat auf unserem neuen Kunstrasen wieder beweisen.



### 3. Mannschaft

Die abgelaufene Fussballsaison startete für unser Team vielversprechend. Mit einer starken Mannschaftsleistung und großem Einsatz gelang uns ein guter Saisonstart. Von Anfang an spielten wir mutig nach vorne und sammelten wichtige Punkte, wodurch wir uns früh in der Spitzengruppe der Tabelle festsetzten.

Leider verpassten wir am Ende der Hinrunde knapp die Qualifikation für die Aufstiegsrunde. Trotz engagierter Auftritte fehlten uns in einigen entscheidenden Partien die letzten Prozente, um uns dauerhaft unter den Top-Teams zu behaupten.

In der Rückrunde hatten wir mit zahlreichen

Verletzungen zu kämpfen, was sich spürbar auf unsere Leistungen auswirkte. Auch die Trainings- und Spielpräsenz war nicht immer auf dem Niveau, das wir uns vorgenommen hatten. Dennoch zeigten wir in vielen Spielen Moral und hielten als Mannschaft zusammen.

Trotz der verpassten Chance blicken wir optimistisch in die Zukunft. Im nächsten Jahr wollen wir erneut angreifen, unsere Lehren aus dieser Saison ziehen und mit neuer Energie und vollem Einsatz den Aufstieg ins Visier nehmen.

Ich bedanke mich bei allen Spielern, Trainern und Unterstützern für ihren Einsatz und freuen uns auf die kommende Saison!



**Dreieck-Transfer**  
Transport und Logistik AG

8134 Adliswil Tel. 044 480 22 44



# Mit Zurich immer ein Gewinner.

**Zurich, Generalagentur  
Carsten Schwieder**

Manessestrasse 87, 8045 Zürich  
[www.zurich.ch/schwieder](http://www.zurich.ch/schwieder)

**Rolf von Allmen**

044 405 54 30 (direkt)  
079 405 94 90 (mobil)  
[rolf.von.allmen@zurich.ch](mailto:rolf.von.allmen@zurich.ch)



BÄCKER-KONDITOR  
*Wagner Team*



Bäckerei-Konditorei Wagner

Zweierstrasse 174 ♦ 8003 Zürich ♦ Telefon: 044 463'95'00



**Ivica Rakocija**

**079 837 33 44**

**Elektroinstallationen / Sicherheitskontrollen**



**Luft, Wärme, Wasser, Energie.**

**Gebäudetechnik mit Weitsicht geplant.**

[neukom.net](http://neukom.net)



**25 JAHRE  
FACHWISSEN,  
OFFENHEIT  
UND WEITSICHT.**  
**NEUKOM**  
engineering

**neukom engineering ag**  
Zürichstrasse 104 • 8134 Adliswil  
Gubelstrasse 28 • 8050 Zürich  
Wallstrasse 5 • 9000 St. Gallen  
[info@neukom.net](mailto:info@neukom.net) • Tel. 043 377 10 20

---

# Senioren 30+

Die Senioren 30+ verabschieden sich von der Meisterklasse. Leider ist es uns diese Saison nicht gelungen uns in der Meisterklasse zu Beweisen.

Die Spiele waren meistens hart aber oftmals sehr fair. Jedoch schrumpfte das Kader, Spiel zu Spiel, immer mehr. Gegen Ende der Rückrunde hatten wir auch Mithilfe von Spielern aus der 2.Mannschaft. An dieser Stelle, vielen Dank!

Neben den Platz hat sich das Team immer sehr gut verhalten. Die absolvierten Heimspiele in der Allmend waren meisten bestens von unseren Supporter besucht. Auch nach den Spielen konnten wir sehr lustige Abenden zusammen geniessen. Hoffentlich bleibt das auch so in der neuen Saison bei uns auf der Sonnau.

Das Kader der Senioren 30+ bleibt mehr oder weniger gleich. Wie es aber im Fussball oft

vorkommt, werden wir auch Spieler haben, die uns verlassen werden.

Diesen Spielern wünsche ich Privat sowie auch sportlich viel Erfolg!

Speziell möchte ich Nawid für seinen Einsatz als Trainer, Co-Trainer und Spieler, für das was WIR zusammen mit den Senioren erreicht haben, herzlich bedanken.

Im Sommer starten wir in der Promotion. Als Trainer dieser Mannschaft freue ich mich, wenn es wieder nach einer hoffentlich schönen Sommerzeit, los geht.

Ich bin überzeugt, dass wir in der Promotion gut mithalten können und freue mich jetzt schon auf die Trainings und Spielen mit meinem Team.

Mister Adriano Santoro



---

# Veteranen

Eine lange und aufwändige Rückrunde in der 40+ 7ner Fussball-Saison geht zu Ende – und wir stehen am Schluss ganz oben. Das heisst: Meister! Es gibt keine Liga über uns, keine unter uns – also klarer Fall: Wir sind Meister!

Mit 6 Siegen, 1 Niederlage und einem geschenkten Sieg an Richterswil (Spielabbruch wegen Gewitter (kein verbales Gewitter) beim Stand von 7:5 gegen uns – hätten wir locker noch gedreht!) war die Saison sportlich ein voller Erfolg.

Und trotzdem war es auch diesmal wieder ein ständiger Kampf: Zu wenig Spieler, immer mehr Verletzte, kaum Training. Das letzte Spiel mussten wir mit drei angeschlagenen Spielern durchziehen – aber aufgeben ist halt nicht unser Stil.

Weil wir eben an den Spieltagen fast nie genügend Leute hatten und das Training Woche für Woche abgesagt werden musste, haben wir uns entschieden: Pause vom Spielbetrieb. Nicht als Ende, sondern als Neuanfang – wir wollen den Fokus zurück aufs Mittwochstraining legen und so den einen oder anderen wieder zu motivieren. Und wer weiss – vielleicht steht früher oder später wieder eine Bewegungs-Truppe bereit, um den Titel zu verteidigen.

Abtreten auf dem Peak – besser geht's nicht. Der einzige Meister des FC Wollishofen sagt: Danke – und lang lebe die Bewegungstruppe!



## **Das DropKick widerlegt Fussball-Mythen!**

Es gibt ein paar von Fussballern, Sportjournalisten und TV-Kommentatoren immer wieder gerne zitierte Standardphrasen im Fussball. Viele davon werden der Deutschen Trainerlegende Sepp Herberger, Weltmeister von 1954, zugeschrieben. Bisher hat es kaum jemand gewagt an diesen Thesen zu rütteln. Zurecht? Nun, man darf das ruhig ein bisschen kritischer sehen ...

### **1. «Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten»**

Einverstanden mit der Form des Spielgeräts, aber das mit den 90 Minuten kann man schon mal in die Tonne treten: In der Premier League werden durchschnittlich 6:12 Min. nachgespielt, in der Serie A sind es 5:06 Min., der Ligue 1 kommen im Schnitt 4:25 Min. drauf und in der Bundesliga sind es 4:00 Min.

*Mythos zumindest teilweise entzaubert!*

### **2. «Nach dem Spiel ist vor dem Spiel»**

Das ist chronologisch grundsätzlich richtig. Aber: Wie ist das denn beim letzten Spiel der Vorrunde irgendwann im November, wenn es bis zum Start der Rückrunde noch etwa 4 Monate dauert? Oder wenn sich ein Spieler verletzt hat und nicht weiss wann er wieder zum Einsatz kommen kann? Oder bei Spielsperren wegen gelber und roten Karten?

*Im Prinzip richtig, gilt aber nicht uneingeschränkt.*

### **3. «Der Schiedsrichter hat immer recht»**

Ich sage nur: VAR!!

*These definitiv widerlegt!*

### **4. «Der Gegner kocht auch nur mit Wasser»**

Also da müssen wir mal ein bisschen weiter ausholen: Nehmen wir mal z. B. eine E-Junioren Mannschaft. Die Stöpsel werden von Mama durchgefüttert, kann ja nun wohl keiner richtig kochen, weder mit Wasser noch sonst wie. Oder eine Profimannschaft mit hochbezahlten Superstars. Denen liegt nicht ferner als selber zu kochen, die findet man alle nur noch im Luxusrestaurant (oder beim vereins-eigenen Ernährungsberater).

*Schlussfolgerung: Muss noch genauer abgeklärt werden!*

### **5. «Das nächste Spiel ist immer das schwerste»**

Im Ernst jetzt? Du hast am Mittwoch ein unbedeutendes Meisterschaftsspiel bei dem du höchstens noch die goldene Ananas gewinnen kannst, spielst aber am Sonntag den Cup-Final, bei dem es um Ruhm, Ehre, einen Pokal, fette Prämien und den Einzug in die Europaliga geht?

*Come on! Das WICHTIGSTE Spiel ist immer das schwerste.*

### **6. «Der schnellste Spieler ist der Ball»**

Da kann man nichts dagegen sagen. Allerdings geht ein Ball nie von alleine dorthin wo er auch hin soll (z. B. ins Tor). Wenn ihn also niemand in die gewollte Richtung tritt, nützt ihm sein ganzes Tempo nichts.

*Im Ansatz richtig. Nur darf man vom Ball selbst nicht allzu viel an Eigeninitiative erwarten ;-)*

A. S.

---

# Generalversammlung

## **Rückblick auf die 73. Generalversammlung**

Liebe Mitglieder und Freunde des FCW

Am 03.07.2025 fand unsere 73. Generalversammlung im Restaurant Muggenbühl statt. 84 Mitglieder waren anwesend – darunter auch Jannis, mein Enkel, als jüngstes Versammlungsmitglied. Schön zu sehen, wie auch die nächste Generation bereits Interesse zeigt!

## **Verabschiedung von Otto Hornickel – 20 Jahre Juniorenobmann + 23 Jahre Trainer**

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Verabschiedung von Otto Hornickel, der während zwei Jahrzehnten mit Leidenschaft und Engagement als Juniorenobmann tätig war. Auch wenn er nicht persönlich anwesend sein konnte, wurde ihm die verdiente Ehre zuteil: Otto wurde zum Ehrenmitglied des FCW ernannt.

## **Neue Gesichter im Vorstand**

Willkommen Beni Federer!

Als Nachfolger wurde Beni Federer mit grossem Applaus in das Amt des Juniorenobmanns gewählt, der in seinem neuen Amt willkommen geheissen wurde.

Auch Adrian von Allmen wurde neu in den Vorstand gewählt und übernimmt künftig die Verantwortung für die allgemeine Werbung im FCW.

## **Wiedergewählt wurden folgende Vorstandsmitglieder**

- Tina Avantaggio (Spiko)
- Christian Grau (Vizepräsident)
- René Mangold (Kassier)
- Luca Romanelli (Seniorenobmann)
- Marcel Hägler (Protokollführer)
- Michel Korzepa (Beisitzer)
- Michel Morf (Beisitzer)

Auch ich wurde, für ein weiteres Jahr als Präsident gewählt und bedanke mich für euer Vertrauen.

Nach dem offiziellen Teil durften wir ein feines Ghacktes mit Hörnli sowie ein fantastisches Dessert (Crèmeschnitte aus dem Hause Muggenbühl) geniessen.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Gastgeber Ernst Bachmann vom Restaurant Muggenbühl für die grossartige Bewirtung!

Ich danke allen Mitgliedern für ihr Erscheinen und euer Engagement. Der FCW lebt vom Einsatz jedes Einzelnen – auf und neben dem Platz.

Auf ein erfolgreiches neues Vereinsjahr!

Mit sportlichen Grüssen  
Rolf von Allmen

## **Das Museo de la Liga Helvética de Fútbol**

Hand aufs Herz, wenn man das «Museo de la Liga Helvética de Fútbol» suchen müsste, wer würde da im Hinterland tief im Westen Uruguays beginnen? Ich stiess per Zufall darauf. Beim Planen einer Reise nach Argentinien, auf der ich als Fussball-Junkie natürlich auch Besuche von Kultstätten wie «La Bombonera» der Boca Juniors oder dem «Monumental» von River Plate auf der To-Do-Liste hatte, schweifte mein Blick auch rüber nach Uruguay. Ich fragte mich ob sich wohl ein Abstecher nach Montevideo zu den Wurzeln von Penarol und ins legendäre «Centenario» Stadion, wo 1930 das erste WM-Finale ausgetragen wurde, lohnen würde? Also schaute ich mir an wie ich von Buenos Aires aus dorthin gelangen könnte und entdeckte auf der Strecke die kleine Ortschaft «Nueva Helvecia». Das wollte ich mir genauer ansehen und beim näher Zoomen sah ich es plötzlich, das «Museo de la Liga Helvética de Fútbol». Sofort war klar, dass ich da hinmusste! Aber es waren weder eine Homepage noch sonst irgendwelche Spuren im Internet zu finden. Einzig ein kurzer Artikel in der Lokalzeitung «Diario Helvecia» gab Hinweise. So schrieb ich dann die Zeitung per E-Mail mit der Bitte an, mir eine Kontaktadresse zu vermitteln. Prompt erhielt ich kurz darauf eine WhatsApp Voice-Massage von einem Rolf Raeber, der mir in Spanisch gefärbten Schweizerdeutsch anbot einen Museumsbesuch zu vermitteln und auch als Dolmetscher zu agieren. Ich begann damit den Besuch fest einzuplanen. Die Fähre von Buenos Aires brachte mich nach Colonia del Sacramento, von wo ich mit dem Bus nach Nueva Helvecia gelangte. Dort nahm mich Rolf, der dort ein kleines Hotel betreibt, am Busterminal in Empfang.

Nueva Helvecia wurde 1862 von mehrheitlich Schweizer Einwanderern gegründet die dort sesshaft wurden und vor allem Viehzucht und Ackerbau betrieben. Heute zählt das Städtchen rund 11'000 Einwohner, aber

nur noch eine Handvoll hat auch einen Schweizer Pass, so wie Rolf. Seine Eltern immigrierten 1953 aus dem Luzernischen nach Uruguay, er allerdings wurde dann hier geboren. Die Einwanderer betätigten sich bald einmal auch sportlich und neben dem Schützen- und dem Turnverein bildeten auch die Fussballer mit dem «Club Nacional» 1908 ihre erste Vereinigung. Weitere Clubs kamen dazu und offiziell wurde die «Liga Helvética» im Jahr 1921 ins Leben gerufen. Man weiss nicht mehr genau wie viele Mannschaften damals am Ligabetrieb teilnahmen, aber es müssen so um die 10 Clubs gewesen sein, etwa gleich viele wie heute, denn die Liga existiert nach wie vor mit den Vereinen mit Namen wie «Universal», «Collegiales Rosario» oder «Nuevos Horizontes»

Es ist eine von fünf Ligen im «Departemento Colonia del Sacramento» und laut Rolf natürlich die beste. Ein Departemento ist vergleichbar mit einem Kanton und Uruguay zählt 19 davon. Vor einigen Jahren beschlossen dann einige Enthusiasten, dass man die Geschichte der Liga irgendwie festhalten muss und so wurde unmittelbar beim Hauptsportplatz das Museum gebaut und 2019 eröffnet. Geführt wird es seither liebevoll und mit viel Herzblut von Ronald, einem rüstigen Rentner. Rolf übersetzte bereitwillig die tausend Geschichten die Ronald zu den einzelnen Exponaten zu erzählen hatte. Das kleine Museum ist ein Sammelsurium von alten Trikots, Dokumenten, Fotos, Pokalen und sonstigen Erinnerungsstücken aus der über 100-jährigen Geschichte der Liga. Überall auf den Listen, Briefen und Bildlegenden findet man Namen wie «Karlen», «Sturzenegger», «Spoerri» oder «Rufener», die auf den Schweizer Ursprung der Fussball-Pioniere hinweisen. Besonders stolz ist man natürlich auf die etlichen Spieler die es aus dieser Liga bis in die Nationalmannschaft geschafft haben oder zu Ruhm und Ehre als Auslandprofi gekommen sind. Aber auch andere erfolgreiche Sportler aus der Region sind hier verewigt und man findet

zwischen all den Fussballsachen auch Boxhandschuhe, Rennvelos und sogar Schraubenschlüssel und Zündkerzen, denn ein Sohn der Stadt hat es einst bis zum Chefmechaniker beim jungen Fernando Alonso in der Formel 1 gebracht.

Das ist sie also, die Geschichte dieses Museums mit dem speziellen Namen. Es war mittlerweile zu spät um den Bus für die letzte Fähre zu erwischen, aber Rolf hat ja ein Hotel.

A. S.

*Anmerkung: Diese Geschichte wurde vom Fussball-Magazin «ZWÖLF» übernommen und in der Ausgabe vom Mai 2025 in angepasster Form unter dem Titel «Ode an die Wurzeln» publiziert.*

**11 TEAMSPORTS**

boom

VOR UND NACH EM MATCH  
IM RESTAURANT BOOM...



...EN „GLUSCHTIGE“ BURGER GNÜSSE

„HOPP WOLLISHOFE“

JÄGGER'S  
ALLROUNDSERVICE

TOM HUBER

IM SIHLHOF 329B

8134 ADLISWIL

+41 79 194 36 17

TOM.HUBER@HOTMAIL.CH

UMZÜGE + MONTAGEN  
ENTSORGUNG + EINLAGERUNG

---

# Nicht gewusst...?! – Vol. 21

Die Ajax- und Barcelona-Legende Johan Cruyff war nicht nur ein genialer, sondern auch ein sehr abergläubischer Fußballer. Als er für Ajax spielte, schlug der Niederländer jedes Mal Torwart Gert Bals auf den Bauch, bevor er das Spielfeld betrat, und spuckte vor dem Anpfiff seinen Kaugummi in die gegnerische Spielfeldhälfte.

\*\*\*

Zu seiner Zeit in Liverpool verletzte sich Luis Suárez an einem Finger der rechten Hand und musste einen Verband tragen. Mit dem Verband spielte der Uruguayer dann so gut, dass er beschloss, ihn zu behalten, auch nachdem die Fingerverletzung ausgeheilt war. Bis heute trägt er bei jedem Spiel einen Verband.

\*\*\*

Im Jahr 1998 hatte der WM-Gastgeber Frankreich ein ungewöhnliches Ritual, bei dem Verteidiger Laurent Blanc vor jedem Spiel Torwart Fabien Barthez auf den Kopf küsste. Der Zauber der Glatze wirkte, Frankreich gewann die WM im eigenen Land. Zusätzlich saßen damals alle Spieler im Bus auf der Fahrt zu den Spielen immer auf demselben Platz, und spielten in der Umkleekabine immer das gleiche Lied: «I Will Survive» von Gloria Gaynor. 20 Jahre später hatten die Franzosen ein weiteres Ritual, bei dem die Spieler den Schnurrbart von Verteidiger Adil Rami berührten. Wieder einmal half es, die Mannschaft von Didier Deschamps krönte sich in Russland erneut zum Weltmeister.

\*\*\*

Aber auch, beziehungsweise gerade, in Italien gibt es einiges an kuriosen Fußballritualen. Nehmen wir zum Beispiel den Präsidenten von Pisa, Romeo Anconetani, der als Glücksbringer Salz auf das Spielfeld streute. Je größer das Spiel, desto mehr Salz. Vor

einem großen Derby gegen Cesena sorgte er dafür, dass 26 Kilogramm auf dem Spielfeld verteilt wurden.

\*\*\*

Kolo Touré, unter anderem als Innenverteidiger bei Arsenal und Liverpool aktiv, ging immer als Letzter auf den Rasen. Das führte sogar so weit, dass er einmal nach der Halbzeit nicht auf den Platz wollte, da ein Mitspieler noch in der Kabine behandelt wurde. Arsenal startete im Champions-League-Spiel gegen die AS Rom also mit zwei Spielern weniger in den zweiten Durchgang. Aber der Verteidiger blieb bei seinen Prinzipien.

\*\*\*

Wenn der italienische Stürmer Luca Toni traf, war allen klar, was folgen würde. Der ehemalige Bayern-Akteur schraubte dann gestenreich an seinem Ohr. In Italien bedeutet diese Geste «Avete capito?», was übersetzt soviel wie «Habt ihr es verstanden?» bedeutet.

\*\*\*

Raymond Domenech führte Frankreich bei der WM 2006 als Trainer ins Endspiel – bei der Nominierung des Kaders ging er damals aber nicht ausschließlich nach Leistungen. Robert Pires wurde nicht nominiert, da sein Sternzeichen Skorpion nicht für Teamgeist stehe. Frankreich verlor das Finale durch Elfmeterschießen, in dem für Italien unter anderem Alessandro Del Piero, im Sternzeichen Skorpion geboren, seinen Schuss versenkte.

---

# Otto Hornickel

## **Danke, Otto!**

Es gibt Menschen, die einen Fussballverein nicht nur begleiten – sie prägen ihn. Die ihren Fussabdruck nicht nur auf dem Spielfeld, sondern im Herzen eines Vereins hinterlassen. Zum Ende der Saison 2024/25 müssen wir uns leider von einem solchen Menschen verabschieden: Otto Hornickel.

Vor über zwanzig Jahren schloss sich Otto dem FCW an, zunächst als Trainer der Junioren C. Auf die Saison hin 2004/2005 übernahm er zusätzlich auch die Verantwortung als Leiter Junioren und bekleidete dieses Amt während genau zwei Jahrzehnten. Aber Otto ist nicht einfach ein Trainer gewesen. Nicht einfach ein Juniorenleiter. Otto war ... Otto war einfach immer da. Wenn man unter der Woche am Nachmittag auf dem Platz war, war Otto schon da. Am Samstag? Otto da. Ein Turnier am Sonntagmorgen um acht Uhr irgendwo im Regen? Natürlich – Otto da. Immer mit vollem Einsatz, mit Herzblut, mit dem Blick fürs Wesentliche – nämlich die Kinder.

Und das, obwohl er schon vor dem Training eine volle Schicht hinter sich hatte und eine lange Autofahrt von Winterthur auf die Sonau. Als Bäcker und Konditor war für Otto meist schon mitten in der Nacht Tagwache. Aber das hat ihn nie abgehalten, am Nachmittag mit den Jüngsten auf dem Platz zu stehen. Nicht müde, nicht halbherzig – nein, mit ganzem Elan.

Natürlich, Otto hatte seine Art. Direkt. Klar. Manchmal streng. Nicht jede Mutter, nicht jeder Vater war auf Anhieb begeistert. Aber wisst ihr was? Am Schluss haben alle gesehen, was für eine riesige Arbeit Otto geleistet hat. Wie viel Geduld, wie viel Struktur, wie viel Herz er in die Juniorenarbeit gesteckt hat. Er hat nicht nur Fussball vermittelt, sondern Werte: Verlässlichkeit, Disziplin, Teamgeist, Respekt – und dass man auf dem Platz füreinander da ist.

Wie viele Kinder Otto in diesen über zwei Jahrzehnten begleitet hat, wissen wir gar nicht genau, können es nur schätzen – aber eins ist sicher: Viele von ihnen tragen ein Stück Otto in sich. Und das ist etwas, das bleibt.

Lieber Otto, im Namen vom ganzen Verein: Merci vielmal. Für all die Stunden, für all die Gespräche am Spielfeldrand, für dein riesiges Engagement – und für all die Male, wo du einfach «genau Otto» warst.

Wir werden dich auf dem Platz vermissen, und nicht nur dort. Aber du gehörst natürlich immer zur FCW-Familie und du weisst: Einmal Wollishofen, immer Wollishofen!

Alles Gute für das, was jetzt kommt. Und vergiss nicht: Du bist hier immer willkommen.



# GALERIE ALEXANDER E. RÄBER



Oberdorfstrasse 21/23  
Rössligasse 5/8  
Zürich 8001

T: (+41) 044 262 06 00  
[www.galerie-raeber.ch](http://www.galerie-raeber.ch)  
[info@galerie-raeber.ch](mailto:info@galerie-raeber.ch)

# TOPPLER.CH

## ARCHITEKTEN

Telefon 044 281 11 10

## **Toppler Architekten unterstützt den FC Wollishofen**

Als Architekturbüro mit starken Wurzeln im Kreis 2 in Zürich ist uns die lokale Verbundenheit wichtig – nicht nur beim Bauen, sondern auch im gesellschaftlichen Miteinander. Deshalb freuen wir uns, den FC Wollishofen als Sponsor zu unterstützen.

Der Verein steht für Leidenschaft, Teamgeist und Engagement – Werte, die auch unsere tägliche Arbeit prägen. Ob auf dem Platz oder auf der Baustelle: Erfolg entsteht durch Zusammenarbeit, Vertrauen und eine klare Vision.

Wir wünschen dem FC Wollishofen eine erfolgreiche Saison und sind stolz, ein Teil dieser lebendigen Vereinsgemeinschaft zu sein!

---

# DropKick

## Wie möchtest du den Dropkick künftig erhalten?

Scanne den QR-Code und sag uns in 1 Minute, wie du das Dropkick-Heft erhalten möchtest. Wie bisher in Papierform, oder nur noch digital?

Dein Feedback hilft uns enorm, Danke!



# med&motion

Experten in Physiotherapie & Training

Albisriederstrasse 253, 8047 Zürich

[zuerich@medandmotion.ch](mailto:zuerich@medandmotion.ch)

Tel. 044 / 401 02 03



**Shell Wollishofen**  
**Albisstrasse 115, 8038 Zürich**

**Der «Quartierladen» in Wollishofen**

**Wir wünschen dem FCW eine tolle, erfolgreiche Saison!**

**Wir freuen uns, Sie bis 22:00 Uhr weiterhin an  
unserer Tankstelle begrüßen zu dürfen!**

# med·in

---

Sportmedizin für alle

044 461 18 44 [praxis@med-in.ch](mailto:praxis@med-in.ch) [www.med-in.ch](http://www.med-in.ch)

## P. + B. Schmid

### Baugeschäft AG

**Baumeisterarbeiten**

**Umbauten**

**Renovationen**

**Kundenarbeiten**

**Platten- und Gipsarbeiten**

Bruno Schmid – 079 663 96 43

Lettenholzstrasse 38 (Büro)  
8030 Zürich

Telefon 044 481 95 59  
Telefax 044 481 95 60

Zürichstrasse 38 (Werkhof)  
8134 Adliswil

e-mail [info@schmid-bau.ch](mailto:info@schmid-bau.ch)  
Internet [www.schmid-bau.ch](http://www.schmid-bau.ch)

# Restaurant Muggenbühl

Ernst Bachmann

**Muggenbühlstrasse 15**  
**8038 Zürich-Wollishofen**  
**Telefon 044 / 482 11 45**

Täglich ab 9 Uhr geöffnet



«Das Dach steht synonym für  
Haus, Schutz und Sicherheit.

Wer will dies dem Zufall überlassen?»

Schenken Sie uns deshalb Ihr Vertrauen für:

- Bedachungen
- Dämmtechnik
- Spenglerei
- Beratung
- Unterhalt
- Reparaturen



Rüedi Dach AG • Grubenstrasse 39 • 8045 Zürich • Tel 044 463 72 32  
info@ruedi-dach.ch, www.ruedi-dach.ch





# THE NEW 1

JETZT PROBE FAHREN.

**Binelli Group**

Adliswil | Baar | Zürich